

FLI.2010.0042

Beitrag von „Frank0204“ vom 22. Juni 2016, 14:28

FLI.2010.0042

Züchter und Aufzüchter: Frank Linke

Mutter: Lobivia pampana

Vater: [FONT="]MEX.2007.222.FLI1[/FONT]

Erstblüte bei einem Pflanzendurchmesser von 3,5 cm und einer Höhe von 3,5 cm
Blütendurchmesser: 8,0 cm

Viele Grüße
Frank

Beitrag von „Hardy“ vom 22. Juni 2016, 15:05

die gefällt mir sehr gut 🍷

Beitrag von „Marcello“ vom 22. Juni 2016, 19:38

Mir gefällt die auch!
LG Marc

Beitrag von „muddyliz“ vom 22. Juni 2016, 23:11

Ganz ordentlich. Jetzt noch eine Lobivia winteriana eingekreuzt (wegen der weißen Mitte).

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 23. Juni 2016, 00:50

Hallo Frank,
die ist dir aber gut gelungen 🍷.

Beitrag von „Aless“ vom 23. Juni 2016, 07:30

Hallo Frank,
Gratulation zu diesem schönen Ergebnis! 🍷
Ist der Vater eine Psl-Hybride?

Beitrag von „Hardy“ vom 23. Juni 2016, 07:36

Hallo Aless, unsere Datenbank sagt auch Dank deines Einsatzes fast alles :D:o

Beitrag von „Frank0204“ vom 23. Juni 2016, 17:34

Hallo,

hier Mutter und Vater im Bild,

Viele Grüße

Frank

Beitrag von „GudrunK“ vom 23. Juni 2016, 18:31

Hallo Frank,

das ist ja ein Goldstück !!!!!👍

LG Gudrun

Beitrag von „Aless“ vom 23. Juni 2016, 23:23

Zitat

Hallo Aless, unsere Datenbank sagt auch Dank deines Einsatzes fast alles

Oh stimmt Hardy, wie gut dass du mich Erinnerst! 😄

Ich geb`s ja zu - ich war einfach zu faul zum nachgucken - aber dafür sehen wir jetzt hier zwei schöne Bilder der Eltern, die nicht in der DB sind. :p:

Danke Frank!

Beitrag von „muddyliz“ vom 23. Juni 2016, 23:38

Hallo Frank, bist du sicher, dass das eine reine Lobivia pampana ist? Was ich an pampanas

kenne hat nicht diese langen Staubblattstiele in äußeren Staubblattkreis. Meiner Meinung nach ist das eine Hybride pampana x ferox oder umgekehrt, denn die ferox/longispina hat ebenfalls dieses Merkmal. Die langen Dornen könnten auch ein Hinweis auf ferox-Beteiligung sein, müssen aber nicht, denn es gibt auch pampanas mit recht langen Dornen.

Beitrag von „Hardy“ vom 24. Juni 2016, 07:28

Zitat von Aless

Oh stimmt Hardy, wie gut dass du mich erinnerst! 😄
Ich geb`s ja zu - ich war einfach zu faul zum nachgucken - aber dafür sehen wir jetzt hier zwei schöne Bilder der Eltern, die nicht in der DB sind. :p:

Danke Frank!

ich wollte ja gar nicht KS. Ich habe es geschrieben damit die, die noch keine Daten eingetragen haben (oder lassen) sehen, wie schön es ist, den Stammbaum auf einfache Weise zu verfolgen. Und wenn alles gut geht sogar in Bildern.

Sorry 😊

Beitrag von „Aless“ vom 24. Juni 2016, 11:19

War mir schon klar, Hardy - alles gut.;)

Beitrag von „Hardy“ vom 24. Juni 2016, 12:27

übrigens Frank, der Vater und die Mutter sind ne Wucht 🤖

Beitrag von „Frank0204“ vom 26. Juni 2016, 09:55

Hallo Ernst,

da bin ich mir vollkommen sicher und du irrst dich. Der Samen stammt aus gesicherter Herkunft. Die Merkmale die du aufführst trifft auch für viele andere Lobivien zu. Hier noch ein paar Bilder von weiteren L.pampana (die eigentlich L. scheerii heißt).

Viele Grüße
Frank

Beitrag von „Christian-Halbauer“ vom 1. Juli 2016, 11:59

Sehr gelungen!
Die Vaterpflanze scheint für Kreuzungen gut geeignet zu sein; dominant!